

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 28.05.2019, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Fischer, Fries, Graf, Holzner, Kittel, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Weindl und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen 3. Bgm. Wolfsecker sowie die GR Kletzmeier, Sellmeier und Staudinger.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.04.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 30.04.2019 findet die Zustimmung des Gremiums. 16 : 0
GR Barth ist noch nicht anwesend.

2. Umbau TVG-Vereinsheim in eine Kinderkrippe – Beauftragung Fachplaner

Nach der Beauftragung des Architekturbüros HoeWi in der letzten Sitzung wurden nun auch Angebote für die erforderlichen Fachplaner-Leistungen eingeholt.

a) Elektrotechnik

Es liegt ein Angebot der Delta ImmoTec GmbH aus Geisenhausen für die Leistungsphasen 1 bis 9 nach HOAI auf Grundlage von Honorarzone II, Mindestsatz, vor.

Beschluss:

Delta ImmoTec GmbH wird stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI, mit den Planungsleistungen Elektrotechnik für den Umbau des TVG-Vereinsheims in eine Kinderkrippe beauftragt. 16 : 0

GR Barth ist noch nicht anwesend.

b) Heizung, Sanitär und Lüftung

Es liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Christian Hampp aus Landshut für die Leistungsphasen 1 bis 9 nach HOAI auf Grundlage von Honorarzone II, Mindestsatz, vor.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Hampp wird stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI, mit den Planungsleistungen HLS für den Umbau des TVG-Vereinsheims in eine Kinderkrippe beauftragt. 16 : 0

GR Barth ist noch nicht anwesend.

c) Tragwerksplanung

Es liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Fels aus Landshut für die Leistungsphasen 1 bis 6 (bei der Tragwerksplanung gibt es Lph 7 – 9 nicht) nach HOAI auf Grundlage von Honorarzone II, Mindestsatz, vor.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Fels wird stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI, mit der Tragwerksplanung für den Umbau des TVG-Vereinsheims in eine Kinderkrippe beauftragt. 16 : 0

GR Barth ist noch nicht anwesend.

3. Neubau "Kita an der Vils" – Auftragsvergabe Metallbauarbeiten

Die Ausschreibung wurde in der letzten Sitzung aufgehoben, die Leistungen wurden inzwischen erneut beschränkt ausgeschrieben. Das aktualisierte bepreiste LV von HoeWi-Architekten weist eine Brutto-Summe von 100.843,79 € aus. Es wurden 16 Firmen beteiligt, von denen drei ein Angebot abgegeben haben. Ein Angebot muss ausgeschlossen werden. Mindestbieter ist die Firma Josef Scheidhammer aus Jesenkofen mit einer geprüften Angebotssumme von 115.911,99 € brutto. Das zweite Angebot liegt bei 119.556,00 €.

Beschluss:

Der Auftrag über 115.911,99 € brutto wird an die mindestbietende Firma Josef Scheidhammer vergeben. 17 : 0

4. Neubau "Kita an der Vils" – Ermächtigung für Vergabena) Schreinerarbeiten – Einbaumöbel

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Submission findet am 28.05. statt, so dass zur Sitzung noch kein Vergabevorschlag vorliegen kann. Das bepreiste LV weist eine Brutto-Summe von 30.011,80 € aus. Um den Baufortgang nicht zu verzögern, kann mit der Beauftragung nicht bis zur nächsten Sitzung gewartet werden.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, der mindestbietenden Firma den Auftrag zu erteilen. 17 : 0

b) Außenanlagen

Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission steht noch aus, als Ausführungsbeginn ist der 01.07.2019 vorgegeben, so dass mit der Beauftragung nicht bis zur nächsten Sitzung gewartet werden kann. Die Kostenberechnung der Landschaftsarchitekten Längst & Voerkelius für die in der Sitzung am 26.03.2019 vorgestellte Planung liegt bei 198.000 € netto (235.620 € brutto). Diskutiert wird über den kurzen Vorlauf für die Firmen und über die geplante Hühnerhaltung einschließlich der Frage, ob das Hühnerhaus nicht als Projekt von der Schule gebaut werden kann. Die Höhe des Kostenansatzes wird damit begründet, dass darin u.a. auch die geplanten Stellplätze und die Zaunanlage enthalten sind.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird bis max. 30 % Kostenüberschreitung ermächtigt, der mindestbietenden Firma den Auftrag zu erteilen. Bei Überschreitung dieser Grenze ist eine gesonderte Abstimmung mit dem Gemeinderat durchzuführen. 17 : 0

5. Videoüberwachung im Umfeld der Grund- und Mittelschule St. Martin - Vorberatung

Im Umfeld der Schule wiederholen sich regelmäßig Vandalismus und Sachbeschädigung. Die Täter konnten bisher in keinem Fall im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen, noch durch Auslobung einer Belohnung festgestellt werden.

Das Gelände wurde deshalb vor Längerem mit einer Fachfirma für die Installation von Videoüberwachungsanlagen besichtigt. Nun liegt deren Angebot für die Lieferung und Montage einer derartigen Anlage mit acht Kameras vor. Angesichts der hohen Kosten

von knapp 20.000 € brutto und monatl. Wartungskosten von ca. 70 € soll zunächst vorberaten werden, ob dieser hohe Betrag grundsätzlich investiert werden sollte, bevor ggf. im nächsten Schritt die Genehmigungsfähigkeit geprüft wird. Wie auch im Angebot zum Ausdruck kommt, bestehen hier hohe Anforderungen aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften und der vom Grundgesetz geschützten Persönlichkeitsrechte. Die Schadenshöhe durch Vandalismus im Außenbereich der Grund- und Mittelschule seit 2011 liegt bei insgesamt ca. 11.000 €.

Es werden vom Gremium die verschiedensten Aspekte der Thematik erörtert. Vor einer Entscheidung soll geprüft werden, ob Bereiche an denen es verstärkt zu den Schädigungen kommt, nicht durch Strahler mit Bewegungsmeldern nachts so beleuchtet werden können, dass Vandalen abgeschreckt werden. Auch für gelegentliche Kontrollgänge durch einen Sicherheitsdienst sollen die Kosten ermittelt werden. Zusätzlich wird gewünscht, bereits vor einer grundsätzlichen Entscheidung über die rechtlichen Rahmenbedingungen zu berichten. o. A.

6. Antrag der Enbekon KWK Anlagen GmbH und der BürgerEnergieGenossenschaft Geisenhausen eG auf Einleitung der Bauleitplanung für die Errichtung einer Energiezentrale auf dem alten Bauhofgelände

Der für die Errichtung einer Holzvergaseranlage der Enbekon geplante Standort des alten Bauhofgeländes (Fl.Nr. 412/1) ist gegenwärtig im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen. Eine Holzvergaseranlage ist hier planungsrechtlich nicht zulässig. Laut Abstimmung mit Regierung von Niederbayern und Landratsamt Landshut müsste also der Flächennutzungsplan geändert werden. Empfohlen wird ein Sondergebiet. Der Standort an sich könnte dann als Innenbereich nach § 34 BauGB beurteilt werden, wobei aber auch die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans möglich wäre.

Mit Schreiben vom 16.05.2019 beantragen dazu die Enbekon und die BEGG, das erforderliche Bauleitplanungsverfahren einzuleiten.

Das Ergebnis der statischen Bewertung und Zustandsbeurteilung des Abwasser-Regenüberlaufbeckens 1, das zur Belieferung der Hackschnitzel-Trocknungsboxen mit schweren LKW befahren werden müsste, ist rechtzeitig zur Sitzung eingegangen.

Es besagt, dass die Befahrung des RÜB 1 nur aufgrund der hohen Überschüttung der Beckendecke mit Schwerlastverkehr SLW30 (30 Tonnen) möglich ist. Allerdings werden dann regelmäßige Bauwerksprüfungen für notwendig erachtet. Eine Befahrung der Pumpstation mit Schwerlastverkehr, wie in der aktuellen Vorplanung von Enbekon vorgesehen, ist hingegen aus statischer Sicht nicht zulässig. Eine fachliche Beurteilung des Entlastungskanals von RÜB 1 und der Druckleitung zur Kläranlage steht noch aus.

Somit ist die durch Bauvoranfrage eingereichte Planung der Enbekon ohne Änderungen auf jeden Fall nicht realisierbar. Die Verwaltung empfiehlt zunächst zu prüfen, ob eine Änderung der Planung auf dem - wegen der vielen unterirdischen Einrichtungen - schwierigen Gelände so möglich ist, dass das Konzept der Enbekon noch funktioniert, bevor über den Einstieg in die Bauleitplanung entschieden wird. Aus den Reihen des Gemeinderats wird grundsätzlich erneut Wohlwollen gegenüber dem Projekt Nahwärmeversorgung signalisiert, aber auch die Frage nach möglichen Alternativstandorten gestellt.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Antrag auf Einleitung der Bauleitplanung für die Errichtung einer Energiezentrale wird zurückgestellt, bis durch eine neue Planung der Antragsteller aufgezeigt werden kann, dass die Energiezentrale auch ohne Befahrung der nicht aus-

reichend belastbaren Teile der Abwasserentsorgungsanlage realisierbar ist. 17 : 0

7. Informationen

- Verschlammung der Kleinen Vils bei Diemannskirchen – Mitteilung des Wasserwirtschaftsamtes.
- Einladung zum Volksfestbiathlon am 08.06.2019 ab 09:00 Uhr.
- Die Ortsdurchfahrt von Holzhausen ist vom 03.06. – 07.06.2019 wegen des Einbaus eines Betonschachts für die Einbindung des Regenwasserkanals an das neue Rückhaltebecken auf Höhe des Feuerwehrhauses komplett gesperrt.
- Termine:
 - Bauausschusssitzung am 03.06.2019, 19:00 Uhr.
 - Volksfestauszug am 06.06.2019, 18:00 Uhr, am Marktplatz.
 - Volksfest Velden, Tag der Behörden am 17.06.2019, 19:00 Uhr.
 - Einladung des Festwirts zum Volksfest Hinterskirchen.
 - Fahrzeugweihe des neuen TSF der FF Holzhausen am 22.06.2019, 19:00 Uhr.
 - Nächste GR-Sitzung am 25.06.2019, 19:30 Uhr.

8. Wünsche und Anfragen

- GR Barth: Im Hinblick auf die neue Kita an der Rampoldsdorfer Straße sollte Verkehrsplaner Ulzhöfer um Beurteilung gebeten werden, ob es möglich und sinnvoll wäre, auf Höhe von Bahnhofstraße 33 die Lücke im Gehweg der südlichen Straßenseite zu schließen.
- GRin Püschel: Was tut Geisenhausen in Sachen E-Mobilität? → Im Zuge eines gemeinsamen Konzepts mit der Stadt Vilsbiburg ist eine PKW-Ladesäule am Parkplatz Lorenzerstraße in Planung und am Kirchplatz wird im Zuge der laufenden Neugestaltung des Platzes eine E-Bike-Ladestation entstehen.